

Factsheet zur aktuellen Situation im Spital Schwyz

(Update 30.11.2020)

Wie sieht die Situation betreffend Belegung und Kapazität im Spital Schwyz aus?

Die Betreuung und Behandlung von hospitalisierten COVID19-Patienten ist personal- und materialintensiv. Aktuell beansprucht dies gut 20% unserer Behandlungskapazität.

Aufgrund der leicht zurückgegangenen Anzahl hospitalisierter COVID19-Patienten konnten wir die Anzahl Plätze auf der Isolationsstation reduzieren. Für die Pandemiesituation haben wir **derzeit noch eine Isolationsstation mit insgesamt 15 Plätzen** eingerichtet, welche zumeist belegt sind. Diese können jederzeit wieder ausgebaut werden, sollte sich die Lage wieder ändern. Aktuell scheint sich die epidemiologische Situation regional langsam zu beruhigen.

Auf der mit 7 Plätzen zertifizierten Intensivbettenstation sind **drei Beatmungsplätze** für COVID19-Patienten derzeit ständig belegt. Reichen diese Plätze nicht aus, werden Patienten in der Regel innerhalb der Zentralschweiz auf andere Intensivbettenstation verlegt oder bei Bedarf die Kapazität intern erweitert. Die Situation auf den Intensivstationen in der Region ist nach wie vor angespannt.

Planeingriffe werden entsprechend vorhandener Behandlungskapazitäten durchgeführt und sind nach einigen Wochen mit Einschränkungen derzeit wieder fast uneingeschränkt möglich. Nicht operative Behandlungen und Untersuchungen waren von der temporären Restriktion nicht betroffen.

Alle Patienten, die zu uns kommen - sei es mit COVID19 oder anderen Beschwerden - werden von unserem Personal professionell und sorgfältig betreut und behandelt. Wir sind jederzeit für die Gesundheitsversorgung der ganzen Bevölkerung zuständig. Täglich beurteilen wir die Lage neu. Wir haben für jedes Szenario einen Notfallplan erarbeitet, den wir innert kürzester Zeit umsetzen können. Die Versorgung der gesamten Bevölkerung steht dabei im Fokus. Die akutmedizinische Gesundheitsversorgung der Region ist sichergestellt und die Zusammenarbeit mit den anderen Spitälern der Zentralschweiz und wenn nötig darüber hinaus hervorragend und durch die Spitäler gut koordiniert.

Epidemiologische Daten der zweiten Welle

Die Belegung eines Spitals ändert sich stündlich und schwankt generell sehr stark. Seit Anfang Oktober wurden über 134 an COVID19 erkrankte Patienten stationär behandelt und ein Vielfaches davon ambulant betreut. Sämtliche bei uns stationär behandelten Patienten sind schwer an COVID19 erkrankt und bis auf wenige Ausnahmen betagt oder hochbetagt.

Die epidemiologische Auswertung sämtlicher in unserem Testcenter durchgeführter Tests zeigt den Verlauf der Pandemie in unserer Region während der letzten Wochen. Erste vereinzelt positive Fälle zeigten sich wieder ab Anfang September 2020. Den steilen Anstieg in der Positivitätsrate verzeichneten wir in den ersten Oktoberwochen. In dieser Zeit war die Positivitätsrate an einzelnen Tagen teilweise über 40%.

Kalenderwoch e	Positivitätsrat e	Anzahl Tests im Testcenter des Spital Schwyz
37	3.13%	64
38	2.00%	50
39	0.00%	78
40	9.09%	99
41	22.17%	203
42	28.91%	211
43	33.33%	279
44	21.92%	219
45	26.75%	157
46	21.62%	111
47	23.48%	132
48	15.49%	142
		1745

Wie sieht es in Bezug auf Fallzahlen und Todesfälle aus?

Das Spital Schwyz meldet seine Fälle dem Kanton, welcher für die Kommunikation der Fallzahlen zuständig ist. Wir verweisen auf die Mitteilungen der Behörden unter:

<https://www.sz.ch/behoerden/information-medien/medienmitteilungen/coronavirus.html/72-416-412-1379-6948>

Wie ist die personelle Situation?

Die Betreuung von COVID19-Patienten ist aufwändig, da die Schutzmassnahmen sämtliche Prozesse verlangsamen. Wir sind aber ein sehr routiniertes und eingespieltes Team, das auch für eine aussergewöhnlich hohe Auslastung gewappnet ist. Dank einem Rotationsprinzip wird sichergestellt, dass alle Mitarbeitenden auch jetzt genügend Ruhezeiten haben. Die Einsätze auf den COVID19-Stationen werden ebenfalls im Rotationsprinzip durchgeführt, so dass niemand ausschliesslich dort eingesetzt wird. Wir haben bereits jetzt zusätzliches Personal rekrutiert und eingesetzt. Wir profitieren hier von einer grossen Solidarität aus der Bevölkerung. Es haben sich viele, auch sehr gut qualifizierte Personen bei uns gemeldet, die wir jetzt auf Abruf zur Entlastung unseres Personals einsetzen können.



Bei uns sind zumeist zwischen 5 und 10 Mitarbeitende wegen einer COVID19-Infektion nicht einsatzfähig. Dank unserem Schutzkonzept können wir bisher bei allen diesen Fällen davon ausgehen, dass die Infektion im privaten Umfeld stattgefunden hat.

Wie ist der Status Quo betreffend Schutzkonzept?

Wir verfügen über ein umfangreiches und erprobtes Schutzkonzept, welches dafür sorgt, dass sowohl für unsere «normalen» Patientinnen und Patienten als auch für unsere Mitarbeitenden keine Gefahr besteht, sich in unserem Haus mit dem COVID19-Virus anzustecken. Die COVID19-Patienten sind komplett isoliert, ausserdem werden die Sicherheits- und Hygienemassnahmen jederzeit und überall strikt eingehalten.

Trägerschaft des Spital Schwyz

Träger des Spital Schwyz ist ein privater, gemeinnütziger Verein mit rund 1'500 Mitgliedern, die «Krankenhausesellschaft Schwyz». Das Spital Schwyz hat einen Leistungsauftrag des Kantons und ist auf der Spitalliste des Kanton Schwyz.